

10.08.2011

## **UDE: Stiftung Mercator fördert die NRW School of Governance 1,3 Mio. für die nächsten fünf Jahre**

Die NRW School of Governance der Universität Duisburg-Essen (UDE) erhält bis 2016 knapp 1,3 Mio. Euro von der Stiftung Mercator. Das sieht ein entsprechendes Abkommen vor, das jetzt geschlossen wurde. Auch in den kommenden fünf Jahren wird die Essener Stiftung die Duisburger Professional School für Politikmanagement finanzieren, wie schon seit ihrer Gründung im Jahr 2006.

Die Stiftung Mercator bewies damit den Mut, in eine innovative Idee zu investieren: den Aufbau einer Professional School an einer öffentlichen Hochschule. „Die NRW School of Governance ist ein Pionierprojekt mitten im Ruhrgebiet und steht beispielhaft für eine zukunftsweisende Differenzierung im deutschen Hochschulsystem. In den vergangenen Jahren hat sie sich zu einem Aushängeschild der Universität-Duisburg-Essen mit bundesweiter Strahlkraft entwickelt. Mit der Anschlussförderung wollen wir die erreichten Erfolge sichern und das Profil der School weiter schärfen. Zentrales Ziel ist es, die NRW School of Governance dauerhaft fest an der Universität zu verankern und somit nachhaltig zu einer Stärkung der Wissenschaftsregion Ruhr beizutragen“, so Dr. Bernhard Lorentz, Geschäftsführer der Stiftung Mercator.

Die Stiftung Mercator fördert die NRW School of Governance mit einem umfangreichen Programm: Promotionsstipendien werden in dem fünfjährigen Zeitraum ebenso bereitgestellt wie die jährliche Gastprofessur für Politikmanagement (bisherige Träger: Wolfgang Clement, Dr. Antje Vollmer, Stefan Aust, Peer Steinbrück) sowie Förderpreise für Absolventen des Master-Studiengangs Politikmanagement. Neu hinzu kommt ab diesem Herbst die Möglichkeit, internationale Wissenschaftler für ein Fellowship an die UDE zu holen. Darüber hinaus wollen die Stiftung Mercator und die NRW School of Governance im Rahmen einer neuen Veranstaltungsreihe in Berlin und Düsseldorf eine Plattform für die Erörterung aktueller politischer Fragestellungen bieten.

„Unser Erfolgskonzept, durch vielfältige Zusatzangebote aus dem herkömmlichen Studienangebot in Deutschland herauszuragen, hat sich nicht zuletzt durch das Engagement der Stiftung Mercator realisieren lassen“, so Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte, Direktor der NRW School of Governance. Die NRW School of Governance der Universität Duisburg-Essen bildet Nachwuchskräfte für die Bereiche Politik, Medien, Verbände, Wirtschaft und Verwaltung mit innovativen Konzepten aus. Darüber hinaus bietet sie mit Unterstützung verschiedener Förderer Postgraduierten hervorragende Bedingungen für exzellente Promotionen. Dazu zählen Stipendien, Infrastruktur und betreute Promovendenprogramme.

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte, Tel. 0203/379-2045, Markus Hoffmann, Tel. 0203/379-2045; [www.nrwschool.de](http://www.nrwschool.de)

Marisa Klasen, Stiftung Mercator, Tel. 0201/245-2253, [klas@stiftung-mercator.de](mailto:klas@stiftung-mercator.de), [www.stiftung.mercator.de](http://www.stiftung.mercator.de),  
[www.facebook.com/StiftungMercator](https://www.facebook.com/StiftungMercator)

Redaktion: Beate H. Kostka, Tel. 0203/379-2430